[17356] Dringende Bitte,

zur 85er D.=M.=Abrechnung beachten [17354]

zu wollen,

baß am 1. April 1884 aus bem Berther'ichen Berlag in Stuttgart bie

Bibliothek samtl. griechischer und römischer Alassiker

mit allen Aftivis in unferen Befig überging.

Es find baher die Auslieferungen obiger Bibliothef vom 1. Januar bis 1. April 1884, fowie die Disponenden und Galdorefte aus D. D. 1884 bom Conto Berther in Stuttgart auf unfer Conto gu übertragen und nur mit uns gu berrechnen.

Trop zahlreicher Anzeigen haben manche Firmen oben erbetene Ubertragungen noch immer nicht vorgenommen; beshalb, behufs Bermeidung unliebfamer Differengen, porftehenbe wiederholte Bitte.

> Ergebenft Langenicheidt'iche Berlagsbuchhandlung (Brof. G. Langenicheidt) in Berlin.

Zur gef. Beachtung! [17351]

Bei früheren O.-M.-Abrechnungen kamen leider öfters Irrungen vor, indem manche Handlungen die Zahlungen anstatt an mich, aus Versehen der Firma Eugen Richter zuwiesen, wodurch dann stets unangenehme und für mich nachteilige Differenzen erstunden.

Ich bitte daher die verehrl. Sortimentshandlungen dringend, in ihrem eigenen Interesse die für mich bestimmten Zahlungen auch richtig an meine Firma "J. F. Richter" zu überschreiben, da ich mich in Verrechnung mit anderen Firmen infolge irrtümlicher Anweisung nicht einlassen kann und den mir zukommenden Saldo eben direkt erbitten müßte. - Eventuell werde ich mich auf diese Anzeige berufen.

Hamburg, 1. April 1885. J. F. Richter.

Bur Kenntnisnahme!

[17352]

Durch Anfragen verichiedener Sortiments: handlungen veranlagt, bringe ich hiermit gur Renntnis, daß ber Reifende Rlages, melder früher für bas in meinem Berlag ericheinenbe pon Bilberbuchern in

Journal für moderne Mobel

Abonnenten fammelte, mit meiner Berlags. handlung feit längerer Beit, wie ich ichon früher veröffentlicht habe, in feiner Beziehung mehr fteht. Gein Aufenthalt ift mir unbefannt.

Stuttgart.

28. Rohlhammer.

Auktions- u. antiqu. Kataloge sowie Notizen aller Art

[17353] erbitte immer sogleich bei Erscheinen, womöglich vor der allgem. Versendung, für die Redaktion des Neuen Anzeigers für Bibliographie und Bibliothek-Herrn Professor Joseph wissenschaft, Kürschner.

W. Spemann in Stuttgart.

Gef. nicht einzeln ju verfaufen:

1. Frgend etwas aus Canbers' beutichen Sprachbriefen.

(Berben nur fomplett abgegeben; einzelne Beftandteile tonnen nicht ergangt merben.)

2. Bon Touffaint Langenicheidt, engl. und frang. Drig.=Unterrichtsbriefen. Brief 5 und 28 jeder Sprache.

(Rönnen ebenfalls nicht einzeln abgegeben, bezw. erganzt werben, ba fie ben beteiligten Autoren gegenüber gur Rontrolle bes Abfațes dienen und als tomplette Werte honoriert werden.)

> Langenicheidt'iche Berlagsbuchhandlung (Brof. G. Langenicheidt) in Berlin.

Wichtig für Verleger!

[17355]

Dem gesamten Buchhandel empfehle ich meine Reproduktions-Anstalt zur billigsten Herstellung vergriffener Werke, sowie Ergänzungen in jedem Typensatz und Alters. Zeichnungen in Kupferstich, Lithographieen, Holzschnitte, Illustrationen etc. Preise per Bogen, 16 Seiten, von 10 bis 20 M bis 100 Druck exkl. Papier. Proben auf Wunsch franco.

Berlin N., Schönhauser Allee 45. Carl Reinecke, vormals C. Henry Hall, Lithographie u. Kunst-Reproductions-Anstalt für chemische Vervielfältigung jeder vorhandenen Drucksache.

Packpappen, 17356

braune Lederpappen 68+96 von 60-300 St. pro 50 Kilo 10 M, braune Lederpappen 80+105 von 160-300 St. pro 50 Kilo 10 M 25 A

offeriert

Hermann Walther, Leipzig. Universitätsstr. 4.

17357

Makulatur,

broschiert und roh.

kauft zum höchsten Preise

Leipzig.

Hermann Walther, Universitätsstr. 4.

[17358]

Reftauflagen

ungarifder und polnifder Sprache merben unter gunftigften Bedingungen ab:

gegeben.

Reflettenten wollen biesbezügl. Buidriften unter Z. # 11555. an die Erped. d. Blattes richten.

[17359] Die Runft=Unftalt

tur Lichtdruck

neg

C. Roch in Pforzheim (Baden)

übernimmt alle in bas Fach einschlagende Arbeiten bei fauberfter Ausführung zu ben billigften Breifen.

Für Berleger!

[17360]

Ein namhafter Brivatgelehrter fucht für fein ftreng miffenschaftlich gehaltenes

handbuch der politischen Okonomie in 5 Banden.

einen leiftungsfähigen Berleger.

Das Sandbuch foll innerhalb zweier Jahre vollständig ericheinen; es fteht methobisch und ftofflich auf ber Sohe ber Beit und tragt ber fteigenben Bichtigfeit Diefer Biffenfchaft für bas prattifche Leben im vollständigften Dage Rechnung.

Gutige Differten find mit birefter Boft an Berrn Bilh. Frid, t. t. Sofbuchhandler in

Bien I., Graben 27 erbeten.

[17361] Clichés

über militärische Gegenftande 2c. offeriert Unterzeichnete pro DEtm. 10 & aus ber Allgemeinen Illuftrirten Militar: geitung, von welcher wir behufs Bahl ein Exemplar à condition gu Dienften ftellen. Namentlich machen wir auf die Bortrate auf-

Hannover. Delming'iche Berlagsholg.

[17362] In meinem Berlage erscheint bas berbreitetste evangelische Blatt Ofterreichs,

Der oesterreichische Protestant.

Es wird von fast fämtlichen evangel. Pfarrern Ofterreich-Ungarns gehalten und ift angerbem unter den öfterr. evangel. Glaubensgenoffen fehr ftark gelesen. Inserate die einfach gespaltene Petitzeile 20 A.

Das Blatt erscheint am 10. und 25. jeden

Monats.

Johannes Behn in Rlagenfurt.

Korrektor,

[17363] afabemisch und technisch gebilbet, fprachentundig, fucht Stelle in einem gro-Beren Berlage Mittel= ober Gubbeutich= lands.

Offerten sub W. 7035. durch Rudolf Moffe in München erbeten.

[17364] Unfundigungen betr. freimaur. Litteratur nimmt ftets entgegen u. empfiehlt bei diefem Unlaffe gu Inferaten die

Alpina.

Organ der ichweiz. Großloge. bie Buchbruderei von Paul Saller in Bern.

Nordamerikanisches Sortiment. [17865]

Bücher, Beitschriften, Rarten zc., Bublifationen der Regierungen und Behörden, Schriften gelehrter Gesellichaften 2c., Antiquaria und Defette gur Romplettierung liefern wir jede Boche franto Leipzig gegen bar. Beftellungen merden durch die Rommissionare erbeten.

E. Steiger & Co. in Rem-Port.

[17366] Die Herren Berleger

annoncieren am bequemften u. billigften, wenn fie Anzeigen gur Bermittelung übergeben an bie erfte und altefte Annoncen-Expedition von Saafenftein & Bogler in Leipzig.